

Travel24.com AG

Halbjahresbericht

2. Quartal 2015



So geht Reisebüro heute!

Ausgewählte Konzern-Kennzahlen

(Angaben TEUR)	01. Januar - 30. Juni		Veränderung
	2015	2014	%
Umsatzserlöse	7.957	13.881	-43 %
EBIT	1.164	1.839	-37 %
Periodenüberschuss	378	545	-31 %
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert und verwässert)	0,19	0,27	-94 %

Inhalt

AUSGEWÄHLTE KONZERN-KENNZAHLEN	2
INHALT	3
MITTEILUNG AN DIE AKTIONÄRE	5
KONZERN-LAGEBERICHT.....	6
A. UNTERNEHMENSSTRUKTUR.....	6
B. WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN.....	6
C. UNTERNEHMENSSTRATEGIE	7
D. REISEVERMITTLUNG.....	7
E. MARKETING & KENNZAHLEN.....	7
F. ERTRAGSLAGE	8
G. VERMÖGENS- UND FINANZLAGE	8
H. MITARBEITER.....	9
I. VORGÄNGE NACH DEM BILANZSTICHTAG	9
J. CHANCEN- UND RISIKOBERICHT	9
AUSBLICK.....	10
KONZERN-BILANZ	11
KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG	13
KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG	14
KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG.....	15
ERLÄUTERUNGEN ZUM ZWISCHENBERICHT	15
I. GRUNDLAGEN	15
II. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN.....	16
II.1 GRUNDSÄTZLICHES.....	16
II.2 ERSTMALIGE ANWENDUNG VON NEUEN BZW. GEÄNDERTEN STANDARDS IM GESCHÄFTSJAHR 2015	17
II.3 KONSOLIDIERUNGSKREIS	17
IV. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ	17
V. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	18
VI. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG	18
VII. WESENTLICHE TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN	18
VIII. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG	19

<u>INVESTOR RELATIONS</u>	<u>20</u>
<u>WERTPAPIERBESTÄNDE VOM VORSTAND UND AUFSICHTSRAT</u>	<u>20</u>
<u>VERSICHERUNG DES GESETZLICHEN VERTRETERS</u>	<u>20</u>
<u>UNTERNEHMENSKALENDER</u>	<u>21</u>
<u>IMPRESSUM</u>	<u>22</u>

Mitteilung an die Aktionäre

Sehr geehrte Aktionäre,

im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2015 verzeichnete die Travel24.com AG eine Verringerung des Betriebsergebnisses und des Umsatzvolumens im Vergleich zum Vorjahreshalbjahr. Das Halbjahres-EBIT beläuft sich auf ca. 1.100 TEUR. Vor dem Hintergrund einer weiterhin forcierten Optimierung der Marketingausgaben zur Effizienzsteigerung ist dies durchaus als positives Ergebnis zu werten. Diese Maßnahmen und die Tatsache, dass ein an die Unister Holding GmbH ausgereichtes Darlehen im Umfang von gut 2.000 TEUR bis zur Jahresmitte zurückgeführt wurde, festigen erneut die für den weiteren Hotelbau erforderlichen Finanzmittel im Unternehmen.

Die Hotelbauaktivitäten in Leipzig schreiten voran. Derzeit gehen wir jedoch von einer Bauzeitverlängerung aus und erwarten eine Eröffnung Mitte des Jahres 2016. Dieser Umstand ist umfangreichen Vertragsverhandlungen geschuldet, die mehr Zeit als absehbar in Anspruch nahmen und somit die Bauphase über die Winterzeit verlängern. Wir sind zuversichtlich, erste operative Ergebnisse im Geschäftsfeld Hotellerie im kommenden Jahr zu erwirtschaften.

Wir bleiben der festen Überzeugung, dass der Eintritt in die Budget-Hotellerie und die zusätzliche Ausrichtung der Geschäftstätigkeit auf diesen Geschäftsbereich der richtige unternehmensstrategische Schritt ist und langfristiges Erfolgspotenzial für das Unternehmen birgt. Wir sehen uns auch mit Blick auf den Stand der Investorensuche für die Hotelgruppe in diesem Weg bestätigt und sind positiv gestimmt hinsichtlich der weiteren Verhandlungen und des Ausbaus der Hotelmarke.

Leipzig, im August 2015

Ihr

Armin Schauer

Vorstand Travel24.com AG

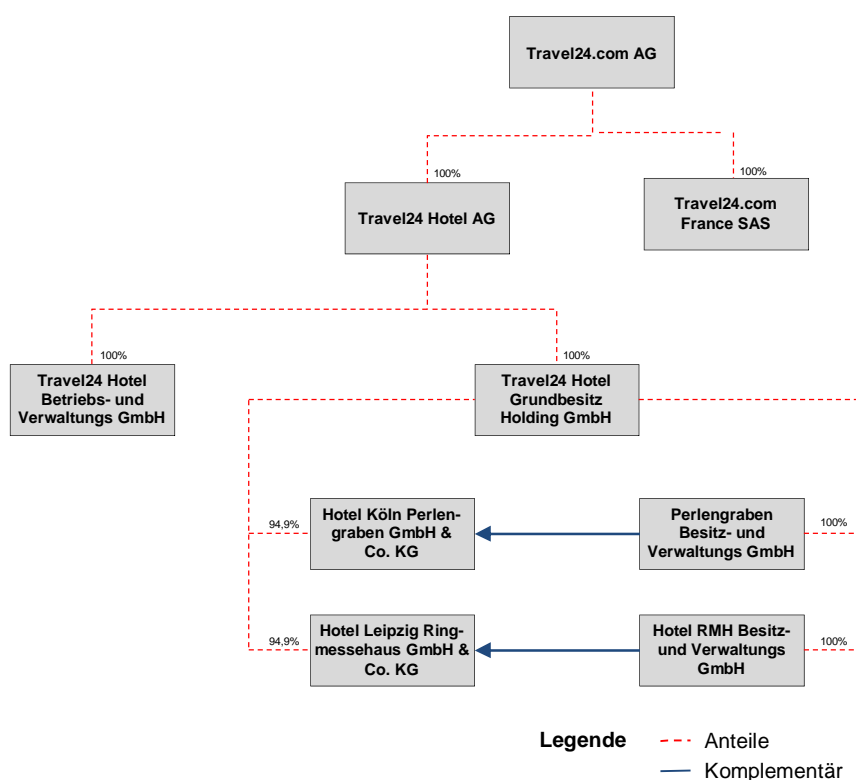
Konzern-Lagebericht

Hinweis:

Bezüglich einer Fehlerkorrektur der Vergleichskennzahlen des ersten Halbjahres 2014 wird auf Abschnitt I. „Grundlagen“ des Anhangs verwiesen.

A. Unternehmensstruktur

Zum 30. Juni hat der Konzern folgende Struktur:



B. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die hohe Anzahl an Anbietern und Substitutionsprodukten im Bereich der Online-Reisevermittlung bleibt in allen Märkten, auf denen die Travel24 vertreten ist, weiterhin eine Quelle für Nachfrageverschiebungen. Daher ist die Wettbewerbsintensität sowohl in unserem Kernmarkt Deutschland als auch international sehr hoch. Dies wirkt sich ebenfalls auf die Intensität der zentralen Marketingkanäle der gesamten Online-Reisevermittlung aus. Aufgrund der gesammelten Erfahrungen des Geschäftsjahres 2014 und des bisherigen Verlaufs des Geschäftsjahres 2015 gehen wir davon aus, dass unter gegebenen Wettbewerbsbedingungen

und unserer Strategie ein EBIT-Niveau in der Online-Reisevermittlung von ca. TEUR 2.600 im Geschäftsjahr 2015 erreicht wird.

Das im Aufbau befindliche Geschäftsfeld Hotellerie sehen wir nach wie vor als große Wachstumschance und schätzen die Aussichten positiv ein. Die Budget-Hotellerie soll künftig sowohl Umsatz- als auch EBIT-Wachstumstreiber sein und rückt zusätzlich in den Fokus unserer Unternehmensstrategie.

C. Unternehmensstrategie

Die Travel24.com AG plant nach wie vor, das Geschäftsfeld Hotellerie zu entwickeln und zukünftig auszubauen. In diesem Zusammenhang entsteht ein erstes Budget-Design Hotel in Leipzig, welches sich im Bau befindet und im kommenden Jahr eröffnet werden soll.

Das Online-Reisevermittlungsgeschäft innerhalb der DACH-Region soll auf einem stabilen Niveau gehalten werden, um weiterhin gute EBIT- und Cash-Beiträge zu erzielen. Die Ergebnisbeiträge unterstützen den Aus- und Aufbau des Geschäftsbereichs Hotellerie.

Nach den Erfahrungen in verschiedenen europäischen Märkten, auf denen wir zwar teils starkes Umsatzwachstum generieren konnten, allerdings negative Ergebnisse erzielten, beschränken wir unsere Internationalisierungsstrategie auf Frankreich. Dies hat zur Konsequenz, dass wir für Umsatz- und Buchungsvolumen auch für die kommenden Quartale im Vergleich zu deren Vorjahreszeiträumen mit teils hohen Rückgängen rechnen. Da dies allerdings zu einer verbesserten und langfristig stabilen Ergebnissituation führen sollte, stellen derartige Rückgänge eher eine Stärkung als eine Schwächung der Gesellschaft dar. Die eingeleiteten Marketingoptimierungen werden fortgesetzt und sollten mit einer steigenden Effizienz der Marketingkanäle einhergehen. Die optimierte Marketingintensität sowohl im DACH- als auch im internationalen Markt sollten die Ergebnisbeiträge des gesamten Online-Reisevermittlungsgeschäfts stützen.

D. Reisevermittlung

Die Gesamtzahl touristischer Buchungen erfuhr gegenüber dem Vergleichszeitraum 2014 einen erheblichen Rückgang, der vor allem dem Bereich Flugvermittlung entspringt. Dies ist vor allem durch Buchungsrückgänge im internationalen Flugbereich aufgrund notwendiger Anpassungen von Produkten begründet, aufgrund dessen die Vermittlung bestimmter Flugprodukte deutlich eingeschränkt ist. Daneben wird der Rückgang durch die Optimierung von Marketingaufwendungen im DACH und internationalen Bereich verstärkt. Im Bereich der Pauschalreisevermittlung war der Rückgang der Buchungszahl moderat. Das Produktportfolio bleibt sowohl national wie auch international im Wesentlichen unverändert. Hier sind wir nach wie vor sehr breit aufgestellt und bieten eine Vielzahl von Reisedienstleistungen an.

E. Marketing & Kennzahlen

Im Kernmarkt Deutschland konzentrieren wir uns auf Maßnahmen des Online-Marketings, die als wesentliche Absatztreiber fungieren. Durch eine effiziente Gestaltung dieser Maßnahmen mit einem geringen Marketingaufwand pro Buchung versuchen wir, das Buchungsvolumen auf einem stabilen Niveau zu halten.

Die Wachstumsstrategie für den französischen Pauschalreise-Markt beruht ebenfalls auf den zentralen Online-Marketingkanälen. Als vergleichsweise junger Marktteilnehmer sehen wir uns

nach wie vor einem hohen Marketingaufwand pro Buchung gegenüber. Eine Ausweitung der Marketingmaßnahmen in weiteren internationalen Märkten ist derzeit nicht im Fokus.

Wesentliche Marketingkennzahlen, die in direkter Verbindung zum Marketingbudget stehen, (Visits und Buchungen), haben und werden sich entsprechend proportional zur Aussteuerung unserer Marketinginvestments verhalten. Ein überproportionaler Rückgang ist hier nicht erkennbar. Kennzahlen wie Conversion-Rate und Pageviews, die nicht in direktem Zusammenhang zum Marketingbudget stehen, blieben dabei stabil.

F. Ertragslage

Das Geschäftsfeld Internet zeigte in den ersten sechs Monaten einen Umsatzrückgang im Vergleich zum ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2014 (von TEUR 13.881 auf TEUR 7.957; -42,7 %). Gleichzeitig gingen Einsparungen von Marketingaufwendungen einher, so dass dennoch ein positiver Rohertrag in Höhe von TEUR 2.400 (HJ1 2014: TEUR 2.568) erzielt werden konnte.

Das Hotelgeschäft lieferte noch keine Umsatzerlöse und keine wesentlichen Ergebnisbeiträge.

Das operative Ergebnis sank aufgrund gestiegener sonstiger betrieblicher Aufwendungen und Personalaufwendungen im ersten Halbjahr von TEUR 1.839 auf TEUR 1.164.

Die Zinsaufwendungen sind im Wesentlichen auf die mit 7,5 % verzinsten Anleihe zurückzuführen.

Das positive Vorsteuerergebnis führte zu einem Steueraufwand in Höhe von TEUR 384 sowie einem latenten Steueraufwand aus dem Abbau der Verlustvorträge von TEUR 288.

Diese wesentlichen Effekte führten zu einem Periodenergebnis in Höhe von TEUR 378. Das Ergebnis je Aktie ist daher von 0,27 EUR/Aktie auf 0,19 EUR/Aktie gesunken.

G. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2014 von TEUR 32.305 auf TEUR 33.367, wobei eine Strukturverschiebung hinsichtlich der Fristigkeit eingetreten ist.

Das langfristige Vermögen hat sich um TEUR 2.597 (17,7 %) verringert. Dies resultiert im Wesentlichen aus der Änderungsvereinbarung des Darlehensvertrages mit der Unister Holding GmbH, welcher eine schnellere Rückführung des Darlehens innerhalb eines Jahres festlegt. Somit werden ausstehende Forderungen in den kurzfristigen Vermögenswerten ausgewiesen. Im Gegensatz dazu konnte zunehmende Bauaktivität im Hotelprojekt Leipzig Ringmessehaus verzeichnet werden und führte zu einer Erhöhung der Sachanlagen von TEUR 1.091.

Das kurzfristige Vermögen hat sich im Vergleich zum 31. Dezember 2014 erhöht. Dabei war der Anstieg der Forderungen gegenüber nahestehenden Unternehmen wesentlich. Sie stiegen in Folge der Änderung der Fristigkeit des Darlehens gegenüber der Unister Holding GmbH. Aufgrund des gleichzeitigen Anstiegs der Bilanzsumme erhöhte sich der Anteil des kurzfristigen Vermögens (inkl. IFRS 5 Vermögen) von 55 % auf 64 %.

Der Anstieg der liquiden Mittel um TEUR 158 ist im Wesentlichen auf die Tilgungszahlungen der Unister Holding GmbH (TEUR 2.075) und den positiven operativen CashFlow

zurückzuführen. Dem gegenüber steht die Auszahlung in Höhe von TEUR 2.000 für ein Darlehen an die LOET Trading AG zum Erwerb eines Grundstücks gegen Bestellung einer Grundschuld und die Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (TEUR 835).

Aufgrund des positiven Periodenergebnisses konnte der Verlustvortrag weiter abgebaut werden, woraus ein Eigenkapital von insgesamt TEUR 4.076 resultiert. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich somit auf 12,2 % (31. Dezember 2014: 11,4 %).

Passivisch ist die Kapitalstruktur hinsichtlich der Fristigkeit leicht verändert. Der Anteil langfristiger Schulden am Gesamtkapital beträgt 62 % (31. Dezember 2014: 71 %). Dies ist im Wesentlichen auf den Anstieg der kurzfristigen Schulden sowie den Anstieg der Bilanzsumme zurückzuführen.

H. Mitarbeiter

Die Travel24.com AG beschäftigte zum Stichtag am 30. Juni 2015 fünfzehn Mitarbeiter (Angaben jeweils ohne Vorstände).

I. Vorgänge nach dem Bilanzstichtag

Der Verkaufsprozess des Objekts Köln Perlengraben wurde zum Veröffentlichungszeitpunkt noch nicht abgeschlossen. Mit dem Abschluss der Transaktion rechnen wir im Laufe von Q3 2015. Ein leichter Veräußerungsgewinn ist zu erwarten. Aus Sicht des Konzerns würde sich ein erfolgreicher Verkauf im Segment Hotellerie auswirken.

Die im Mai erfolgte Einberufung einer außerordentlichen Hauptversammlung durch die Unister Holding GmbH bzgl. der Abberufung und Neubesetzung von Aufsichtsratsmitgliedern wurde Anfang Juli 2015 von der Unister Holding GmbH wieder zurückgenommen.

Der Vorstand hat nach rechtlicher Prüfung unverzüglich alles Notwendige zur Absage der Einberufung der außerordentlichen Hauptversammlung und zur Information der Anteilseigner unternommen. Aufgrund der erfolgten Absage ergeben sich geringe kostenseitige Auswirkungen auf den Abschluss der Travel24.com AG.

Im August 2015 trennte sich die Travel24.com AG von drei Mitarbeitern der Travel24.com France SAS, die im französischen Online-Reisevermittlungsgeschäft tätig waren. Die Auflösung der Arbeitsverträge erfolgte zu Ende August. Die Auflösung der Arbeitsverträge dient weiteren Effizienzsteigerungen im internationalen Online-Reisevermittlungsgeschäft.

Im August 2015 legte ein Mitglied des Aufsichtsrats sein Amt unter Wahrung der gesetzlichen Frist nieder. Die Bestellung eines Nachfolgers wurde unverzüglich eingeleitet.

J. Chancen- und Risikobericht

Das Internet als Buchungsmedium gewinnt nach wie vor an Bedeutung und ermöglicht so generell Wachstum im Online-Vertrieb von Reisen und reisenahen Dienstleistungen, allerdings hauptsächlich für die Unternehmen die den Markt anführen. Der Wettbewerbsdruck ist aufgrund der oftmals homogenen Leistungen und ständigen Vergleichbarkeit sowie dem Druck ständiger technologischer Weiterentwicklungen jedoch nach wie vor sehr hoch.

Insbesondere aufgrund der Optimierung unserer Marketingmittel erwarten wir jedoch nicht an diesem Wachstum zu partizipieren, welches – wenn überhaupt – nur mit erheblichen

zusätzlichen Mitteln zu erzielen wäre. Chancen sehen wir weiterhin in der Budget-Hotellerie, bei der sich derzeit immer noch ein starker Wachstumstrend abzeichnet. Das Geschäftsmodell der Budget-Hotellerie ist im Vergleich zur Reisevermittlung weniger anfällig für technologische Veränderungen bzw. weniger getrieben von kurzfristigen Trends. Aufgrund der dort zu erzielenden EBIT-Margen von bis zu 20 % sehen wir daher dieses Feld als ein künftiges Wachstums- und Investitionssegment.

Für das Geschäftsjahr 2015 insgesamt wird mit einem im Vergleich zum Vorjahr deutlich geringeren Umsatzvolumen gerechnet. Wir halten an unserer Strategie der Ergebnisstabilisierung im Vermittlungsgeschäft fest, wodurch die Inkaufnahme von temporären Umsatzrückgängen unerlässlich ist. Diese Umsatzeinbußen werden sich jedoch nur in moderatem Maße auf das EBIT auswirken. Wir rechnen mit einem Gesamtjahres-EBIT für beide Segmente zusammen von ca. TEUR 2.400.

Mit Blick auf die geplante Budget-Hotelkette stellt die Zeit- und Kostenplanung den größten Risikofaktor dar. Nach derzeitigem Stand wird das erste Hotel in Leipzig Mitte des Jahres 2016 eröffnet. Neben zeitintensiveren Vertragsverhandlungen als absehbar, waren Komplikationen beim Baubodenbestand und daraus resultierende Spezialtiefbauarbeiten auch hierfür verantwortlich. Die Travel24.com AG geht aktuell davon aus, dass aufgrund dessen im Endergebnis geringe Mehrkosten anfallen werden.

Die Travel24.com AG ist darüber hinaus bestrebt, soweit möglich frühzeitig Entwicklungen und Einflussfaktoren auch auf Seiten ihrer Kunden, Lieferanten und Anteilseigner zu erkennen sowie die Auswirkungen auf ihre eigene Risikoposition und Unternehmensplanung zu bewerten. Gegebenenfalls ergreift der Vorstand unverzüglich alle notwendigen Schritte, um mögliche Handlungsalternativen zu prüfen und einzuleiten.

Ausblick

Die Travel24.com AG plant, vor allem den Hotelbau Leipzig zügig voranzutreiben und 2016 zum Abschluss zu bringen. Wir rechnen hier weiterhin mit ersten Umsatzerlösen ab 2016.

Zudem wollen wir an der Strategie optimierter und effizienterer Marketinginvestments in unserem Reisevermittlungsgeschäft im DACH- und internationalen Bereich festigen. Im internationalen Online-Reisevermittlungsgeschäft konzentrieren wir uns zukünftig verstärkt auf das französische Pauschalreisegeschäft. Die Strategie hinsichtlich der übrigen internationalen Bereiche in der Online-Reisevermittlung wird mit Blick auf die Umsatz- und EBIT-Entwicklung in den vergangenen Perioden in den kommenden Monaten überprüft und optimiert, so dass insgesamt ein stabiler Beitrag erzielt werden kann.

Konzern-Bilanz

zum 30.06.2015

	30. Juni	31. Dezember
	2015	2014
<u>VERMÖGENSWERTE</u>	EUR	EUR
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Immaterielle Vermögenswerte		
Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögenswerte	4.231.184,60	4.231.184,60
SUMME IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE	4.231.184,60	4.231.184,60
Sachanlagen		
Grundstücke	1.086.323,62	1.086.323,62
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.271,03	2.413,00
Anlagen im Bau	4.779.963,15	3.688.988,40
SUMME SACHANLAGEN	5.868.557,80	4.777.725,02
Finanzielle Vermögenswerte		
Andere Ausleihungen	2.000.000,00	0,00
Ausleihungen an nahestehende Unternehmen	0,00	5.600.000,00
SUMME FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE	2.000.000,00	5.600.000,00
Latente Steuern	0,00	88.070,87
SUMME LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	12.099.742,40	14.696.980,49
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Forderungen und sonstige Vermögenswerte		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	931.217,28	852.830,92
Forderungen gegen nahestehende Unternehmen	7.050.947,14	2.729.245,28
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	146.621,16	2.438.217,27
Ertragsteuerforderungen	55.283,18	48.786,50
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	1.955.475,70	570.161,42
SUMME FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSWERTE	10.139.544,46	6.639.241,39
Zahlungsmittel und Zahlungsäquivalente	1.160.249,22	1.001.863,27
SUMME KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	11.299.793,68	7.641.104,66
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	9.967.250,88	9.967.250,88
BILANZSUMME	33.366.786,96	32.305.336,03

	30. Juni	31. Dezember
	2015	2014
<u>EIGENKAPITAL UND SCHULDEN</u>	EUR	EUR
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	2.033.585,00	2.033.585,00
Kapitalrücklage	2.913.974,00	2.913.974,00
Verlustvortrag	-871.313,53	-1.248.951,18
Eigenkapital der beherrschenden Anteilseigner	4.076.245,47	3.698.607,82
SUMME EIGENKAPITAL	4.076.245,47	3.698.607,82
SCHULDEN		
LANGFRISTIGE SCHULDEN		
Finanzverbindlichkeiten	20.527.617,94	22.846.856,05
Latente Steuerschulden	249.435,90	49.955,13
SUMME LANGFRISTIGE SCHULDEN	20.777.053,84	22.896.811,18
KURZFRISTIGE SCHULDEN		
Steuerschulden	2.607.410,70	2.354.747,46
Rückstellungen	929.146,62	819.762,36
Finanzverbindlichkeiten	1.311.450,50	620.143,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	562.045,74	699.495,88
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehende Unternehmen	1.317.694,12	181.029,19
Anzahlungen von Kunden	506.686,53	327.902,55
Sonstige Verbindlichkeiten	1.279.053,44	706.836,59
SUMME KURZFRISTIGE SCHULDEN	8.513.487,65	5.709.917,03
SUMME SCHULDEN	29.290.541,49	28.606.728,21
BILANZSUMME	33.366.786,96	32.305.336,03

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

01.01.2015 bis 30.06.2015

	1. April - 30. Juni		1. Januar - 30. Juni	
	2015	2014	2015	2014
	EUR	EUR	EUR	EUR
Umsatzerlöse	3.462.615,70	6.071.052,09	7.956.857,79	13.880.979,52
Sonstige betriebliche Erträge	19.989,92	24.153,87	43.240,72	33.221,33
Marketingaufwand	-2.047.433,03	-4.201.555,85	-4.807.777,51	-9.749.460,63
Sonstiger umsatzbezogener Aufwand	-383.506,16	-912.611,38	-749.322,28	-1.563.937,58
Personalaufwand	-336.512,00	-195.520,10	-605.816,10	-411.952,14
Abschreibungen	-898,00	-8.011,62	-1.795,97	-8.011,62
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-356.660,92	-169.418,79	-671.345,05	-341.485,54
Operatives Ergebnis	357.595,51	608.088,22	1.164.041,60	1.839.353,34
Zinserträge	126.522,84	48.210,25	268.864,00	119.874,48
Zinsaufwendungen	-374.973,40	-490.168,98	-911.950,71	-1.007.652,44
Finanzergebnis aus Rückübertragung von Finanzinstrumenten	527.741,74	0,00	527.741,74	0,00
Finanzergebnis	279.291,18	-441.958,73	-115.344,97	-887.777,96
Ergebnis vor Steuern	636.886,69	166.129,49	1.048.696,63	951.575,38
Steueraufwand	-147.668,55	-73.884,35	-383.507,34	-73.884,35
Latenter Steueraufwand	-177.565,19	-65.014,62	-287.551,64	-332.912,18
Periodenüberschuss	311.652,95	27.230,52	377.637,65	544.778,85
Direkt im Eigenkapital erfasste Aufwendungen und Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtergebnis	311.652,95	27.230,52	377.637,65	544.778,85
auf beherrschende Anteilseigner entfallend	311.652,95	27.230,52	377.637,65	544.778,85
auf nicht beherrschende Anteilseigner entfallend	0,00	0,00	0,00	0,00
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert und verwässert)	0,15	0,01	0,19	0,27

Konzern-Kapitalflussrechnung

01.01.2015 bis 30.06.2015

	01. Januar - 30. Juni	
	2015 EUR	2014 EUR
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Periodenüberschuss	377.637,65	544.778,85
+ Ertragsteuern	671.058,98	332.912,18
+/- Finanzergebnis	115.344,97	887.777,96
+/- Zu-/ Abnahme der Rückstellungen	109.384,26	-360.506,94
-/+ Zu-/ Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-5.317,50	-1.104.021,31
+/- Zu-/ Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-329.480,76	1.325.023,74
- Gezahlte Zinsen	-1.315,51	-404,51
+ Erhaltene Zinsen	0,00	0,00
- Gezahlte Steuern	-18.510,08	0,00
= Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	918.802,01	1.625.559,97
- Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-835.416,06	-335.883,07
- Auszahlungen aus der Begebung von Darlehen	-2.000.000,00	0,00
+ Einzahlungen aus der Tilgung von Darlehen	2.075.000,00	0,00
= Cashflow aus Investitionstätigkeit	-760.416,06	-335.883,07
+ Einzahlungen aus der Begebung einer Anleihe	0,00	955.000,00
= Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	0,00	955.000,00
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	158.385,95	2.244.676,90
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	1.001.863,27	1.325.517,41
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	1.160.249,22	3.570.194,31

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

zum 30.06.2015

	Im Umlauf befindliche Aktien	Gezeich- netes Kapital	Kapital- rücklage	Verlust- vortrag	Summe Eigenkapital
	Stück	EUR	EUR	EUR	EUR
Stand 31. Dezember 2013	2.033.585	2.033.585,00	2.913.974,00	-1.669.957,51	3.277.601,49
Gesamtergebnis HJ1 2014		0	0	544.778,85	544.778,85
Stand 30. Juni 2014	2.033.585	2.033.585,00	2.913.974,00	-1.125.178,66	3.822.380,34
Stand 31. Dezember 2014	2.033.585	2.033.585,00	2.913.974,00	-1.248.951,18	3.698.607,82
Gesamtergebnis HJ1 2015		0	0	377.637,65	377.637,65
Stand 30. Juni 2015	2.033.585	2.033.585,00	2.913.974,00	-871.313,53	4.076.245,47

Erläuterungen zum Zwischenbericht

I. Grundlagen

Der vorliegende **verkürzte** Konzern-Zwischenabschluss der Travel24.com AG wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und den Interpretationen des IFRS Interpretations Committee (IFRIC/SIC), wie sie in der Europäischen Union verpflichtend anzuwenden sind, aufgestellt. Er entspricht insbesondere den diesbezüglichen Anforderungen an Zwischenberichten im Sinne von IAS 34.

Der Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2015 ist weder einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen noch entsprechend § 317 HGB geprüft worden.

Die Vergleichszahlen zur Bilanz zum 31. Dezember 2014 und somit auch die Vortragswerte zum 01. Januar 2015 beziehen sich auf einen untestierten Konzernabschluss 2014.

Er ist in EUR (€) aufgestellt, da der Hauptteil der Konzerntransaktionen in dieser Währung realisiert wird. Alle Beträge werden in Tausend Euro (TEUR) angegeben, soweit nichts anderes vermerkt ist.

Es wird kaufmännisch gerundet, weshalb es insofern zu Rundungsdifferenzen kommen kann.

Fehlerkorrektur:

Entgegen der ursprünglichen Annahme im ersten Halbjahr 2014, dass der Vertrag über den Verkauf von Ansprüchen auf Versicherungsprovisionen für Neuabschlüsse mit der Geld.de Gruppe der Erlösrealisation nach IAS 18 entspricht, haben wir bereits im Neunmonatsbericht 2014 unsere Einschätzung revidiert. Mittelzuflüsse aus diesen Forderungen können mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht generiert werden. Deshalb war unsere Einschätzung bezüglich des Vertrages bereits im ersten Halbjahr 2014 falsch und somit müssen die Vergleichszahlen für den Halbjahresbericht 2015 entsprechend angepasst werden.

Es ergeben sich korrigierte Umsatzerlöse für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2014 von TEUR 13.881 (vorher: TEUR 14.983). Gleichzeitig wirken sich die berichtigten Umsatzerlöse auf das operative Ergebnis (HJ1 2014 angepasst: TEUR 1.839; HJ1 2014 vorher: TEUR 3.073), das Ergebnis vor Steuern (HJ1 2014 angepasst: TEUR 952; HJ1 2014 vorher: TEUR 2.053) und die veranschlagten Steuern (HJ1 2014 angepasst: TEUR 407; HJ1 2014 vorher: TEUR 667) aus. Daraus ergibt sich ein berichtigtes Periodenergebnis für das erste Halbjahr 2014 von TEUR 545 (HJ1 vorher: TEUR 1.386). Das neue Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert) ist €0,27 (HJ1 2014 vorher: €0,68).

Durch die Anpassung der Vergleichszahlen der Gewinn- und Verlustrechnung ändert sich der Ausweis des Verlustvortrags in der Eigenkapitalveränderungsrechnung auf TEUR 1.125 (vorher: TEUR 284) sowie die Summe des Eigenkapitals (HJ1 2014 angepasst: TEUR 3.822; HJ1 2014 vorher: TEUR 4.664) zum 30. Juni 2014. Weiterhin sind in der Kapitalflussrechnung die Positionen Periodenüberschuss und Ertragsteuern entsprechend zu obigen Ausführungen angepasst. Der Betrag der Zunahme der „Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind“ wurde entsprechend korrigiert.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

II.1 Grundsätzliches

Der vorliegende **verkürzte** Konzern-Zwischenabschluss der Travel24.com AG wurde bis auf die erstmalige Anwendung von neuen bzw. geänderten Standards bzw. Interpretationen unter Anwendung derjenigen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden aufgestellt, die bereits auf den IFRS-Konzern-Abschluss der Travel24.com AG zum 31. Dezember 2014 Anwendung fanden.

Die für Zwecke der Zwischenberichterstattung präsentierte (verkürzte) Konzern-Gesamtergebnisrechnung weist jeweils nur einen Gesamtbetrag für den Marketing- sowie Personalaufwand aus. Dieser verkürzte Konzern-Zwischenabschluss enthält konsequenterweise nicht alle Angaben, die für den Konzernabschluss zum Ende eines Geschäftsjahres erforderlich sind, und ist deshalb notwendigerweise zusammen mit dem Konzern-Abschluss zum 31. Dezember 2014 zu lesen. Dies betrifft insbesondere auch den Abschnitt „Gebrauch von Schätzungen“.

Der Vorstand muss im Rahmen der Aufstellung von Zwischenabschlüssen bestmögliche Schätzungen und Annahmen nach dem heutigen Kenntnisstand treffen, die Einfluss auf die ausgewiesenen Vermögenswerte und Schulden und die Angaben über Eventualforderungen

und –schulden am Bilanzstichtag haben sowie die bilanzierten Erlöse und Aufwendungen des Berichtszeitraumes beeinflussen. Die später tatsächlich eintretenden Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

II.2 Erstmalige Anwendung von neuen bzw. geänderten Standards im Geschäftsjahr 2015

Diesbezüglich wird auf die entsprechenden Ausführungen im Konzern-Abschluss zum 31. Dezember 2014 verwiesen. Aus der Anwendung der neuen Standards haben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf den HJ1-Abschluss der Travel24 ergeben.

II.3 Konsolidierungskreis

In den vorliegenden Konzern-Zwischenabschluss wurden sämtliche Tochterunternehmen einbezogen. Gemeinschaftsunternehmen sowie Assoziierte Unternehmen existieren nicht.

Seit dem 31. Dezember 2014 gab es keine Änderungen im Konsolidierungskreis.

IV. Erläuterungen zur Konzernbilanz

Die **Bilanzsumme** erhöhte sich im Berichtszeitraum. Hinsichtlich der **langfristigen Vermögenswerte** hat sich der Buchwert der Anlagen im Bau und Grundstücke durch die fortschreitende Bauaktivität um TEUR 1.091 erhöht. Gleichzeitig konnten die langfristigen Bestandteile der Ausleihungen an nahestehenden Unternehmen durch den Nachtrag des Darlehensvertrags als kurzfristige Vermögenswerte ausgewiesen werden. Auch konnten die latenten Steuern aufgrund des positiven Vorsteuerergebnisses und der damit verbundenen rückläufigen Verlustvorträge verringert werden.

Im Hinblick auf die **kurzfristigen Vermögenswerte** ist deren Gesamtanstieg um TEUR 3.659 hauptsächlich auf die Erhöhung der Forderungen gegen nahestehende Unternehmen in Folge der Änderungsvereinbarung des Darlehensvertrages mit der Unister Holding GmbH zurückzuführen. Die vorher als langfristige Bestandteile behandelten Darlehensforderungen werden nun in den kurzfristigen Vermögenswerten ausgewiesen. Demgegenüber steht die beglichene Forderungen gegenüber der LOET Trading AG nach Rückführung der Anleihen.

In den sonstigen nicht-finanziellen Vermögenswerten sind unverändert zum Konzernabschluss 2014 im Wesentlichen Forderungen gegen das Finanzamt, vor allem aus Umsatzsteuer, enthalten.

Die **langfristigen Schulden** sind im Vergleich zum Konzernabschluss 2014 um TEUR 2.120 gesunken. Die Rückübertragung der Anleihe aus dem Anleiheveräußerungsvertrag mit einem Nominalwert von TEUR 4.161 in das Depot der Travel24 war hierbei wesentlich. Somit gelten zum 30. Juni 2015 nur noch 20.839 Stück der Anleihe als emittiert.

Bezüglich der **kurzfristigen Schulden** haben sich die sonstigen Verbindlichkeiten von TEUR 707 auf TEUR 1.279 und die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten von TEUR 620 auf TEUR 1.311 erhöht. Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten beinhalten unverändert ausschließlich die sukzessive ansteigenden Zinsverpflichtungen aus der Anleihe, die im September 2015 zur Zahlung fällig werden. Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten im Wesentlichen Umsatzsteuerverbindlichkeiten und stichtagsbedingte Verbindlichkeiten aus Kundengeld-Weiterleitungen. In den Verbindlichkeiten gegen nahestehende Unternehmen sind ausschließlich Verbindlichkeiten gegen die AERUNI GmbH enthalten.

V. Erläuterungen zur Konzerngewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse umfassen ausschließlich Vermittlungsprovisionen und beziehen sich mit TEUR 3.631 (HJ1 2014: TEUR 5.027) auf Reiseleistungen, mit TEUR 3.163 (HJ1 2014: TEUR 8.086) auf Flugleistungen sowie mit TEUR 1.162 (HJ1 2014: TEUR 768) auf Versicherungsleistungen. Von den im ersten Halbjahr 2015 erzielten Umsatzerlösen wurden TEUR 6.498 im DACH-Raum und TEUR 1.459 im internationalen Markt (davon auf französischen Portalen: TEUR 1.325) erwirtschaftet.

Die im Vergleich zum Vorjahr HJ1 2014 gesunkenen Umsatzerlöse führten trotz alledem zu einem positiven operativen Ergebnis (TEUR 1.164; Vj: TEUR 1.839) und einem Rohertrag von TEUR 2.400 (Vj: TEUR 2.568).

Der im Finanzergebnis ausgewiesene Posten „Finanzergebnis aus Rückübertragung von Finanzinstrumenten“ beinhaltet den Ertrag aus der Rückübertragung eigener Anleihen, die zum 31. Dezember 2014 als bilanziell emittiert ausgewiesen wurden und durch den Abschluss eines Anleiherückkaufvertrages im April an die Travel24 schuldrechtlich übertragen wurden.

Aufgrund der teilweisen Nutzung des Verlustvortrages ist, trotz eines positiven Ergebnisses vor Steuern im ersten Halbjahr 2015 nur Steueraufwand in Höhe von TEUR 384 entstanden. Jedoch führte der Rückgang des Verlustvortrages gleichzeitig zu einem latenten Steueraufwand (TEUR 288).

VI. Segmentberichterstattung

Die nachfolgenden Segmentinformationen gliedern sich entsprechend den beiden Geschäftsfeldern des Konzerns in **Internet** (das alleinige Geschäftsfeld der Muttergesellschaft) und **Hotellerie** (noch im Aufbau begriffen).

Segmentumsätze

Die Umsätze des Konzerns im Berichtszeitraum entfallen mit TEUR 7.957 vollständig auf das Segment **Internet**. Umsätze zwischen beiden Segmenten waren nicht zu verzeichnen.

Segmentergebnisse (Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern)

Das auf HJ1 2015 bezogene Konzernergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (operatives Ergebnis) in Höhe von TEUR 1.164 (Vj.: TEUR 1.839) entfällt mit TEUR 1.363 (Vj.: TEUR 1.863) auf das Segment **Internet** bzw. mit TEUR -199 (Vj.: TEUR -24) auf **Hotellerie**.

Die für den Berichtszeitraum relevante Überleitung von der Summe der Segmentergebnisse (TEUR 1.164) zum Konzernergebnis vor Steuern kann unmittelbar der Konzern-Gesamtergebnisrechnung entnommen werden.

VII. Wesentliche Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen

Im Hinblick auf die Art der jeweiligen Geschäftsbeziehungen wird auf die Darstellung im Geschäftsbericht 2014 verwiesen. Die Umsatzerlöse sind mit ca. 58 % und die Marketingaufwendungen mit ca. 99 % auf Transaktionen mit der Unister Travel Betriebsgesellschaft mbH zurückzuführen.

VIII. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der Verkaufsprozess des Objekts Köln Perlengraben wurde zum Veröffentlichungszeitpunkt noch nicht abgeschlossen. Mit dem Abschluss der Transaktion rechnen wir im Laufe von Q3 2015. Ein leichter Veräußerungsgewinn ist zu erwarten. Aus Sicht des Konzerns würde sich ein erfolgreicher Verkauf im Segment Hotellerie auswirken.

Die im Mai erfolgte Einberufung einer außerordentlichen Hauptversammlung durch die Unister Holding GmbH bzgl. der Abberufung und Neubesetzung von Aufsichtsratsmitgliedern wurde Anfang Juli 2015 von der Unister Holding GmbH wieder zurückgenommen.

Der Vorstand hat nach rechtlicher Prüfung unverzüglich alles Notwendige zur Absage der Einberufung der außerordentlichen Hauptversammlung und zur Information der Anteilseigner unternommen. Aufgrund der erfolgten Absage ergeben sich geringe kostenseitige Auswirkungen auf den Abschluss der Travel24.com AG.

Im August 2015 trennte sich die Travel24.com AG von drei Mitarbeitern der Travel24.com France SAS, die im französischen Online-Reisevermittlungsgeschäft tätig waren. Die Auflösung der Arbeitsverträge erfolgte zu Ende August. Die Auflösung der Arbeitsverträge dient weiteren Effizienzsteigerungen im internationalen Online-Reisevermittlungsgeschäft.

Investor Relations

Grundkapital der Travel24.com AG

Die Gesamtzahl der Stimmrechte der Travel24.com AG betrug zum Ende des ersten Halbjahres unverändert 2.033.585.

Wertpapierbestände vom Vorstand und Aufsichtsrat

Zum Stichtag 30.06.2015 verteilen sich die von den Vorständen und Aufsichtsräten gehaltenen Aktien wie folgt:

	Aktien	Optionen
Vorstand		
Armin Schauer	0	0
Aufsichtsrat		
Daniel Kirchhof	150	0
Oliver Schilling	24.556	0
Detel Kurt Schubert	0	0

Versicherung des gesetzlichen Vertreters

Nach bestem Wissen versichere ich, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzern-Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Ebenso versichere ich, dass im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr sind beschrieben.

Leipzig, im August 2015

Der Vorstand der Travel24.com AG

Armin Schauer

Unternehmenskalender

31. August 2015

Veröffentlichung Halbjahresbericht 2015

29. Oktober 2015 (voraussichtlich)

Analystenkonferenz

30. Oktober 2015 (voraussichtlich)

Hauptversammlung

30. November 2015

Veröffentlichung Quartalsbericht Q3 2015

30. April 2016

Veröffentlichung Geschäftsbericht 2015

Impressum

Herausgeber

Travel24.com AG
Katharinenstraße 1-3
04109 Leipzig

Wertpapierkennziffern der Aktie

WKN: AOL 1NQ
ISIN: DE000AOL 1NQ8

Wertpapierkennziffern der Unternehmensanleihe

WKN: A1PGRG
DE 000 A1PGRG2

Telefon: +49 - (0) 341 - 35572 701
Telefax: +49 - (0) 341 - 35572 799

www.travel24.com

Kontakt

Travel24.com AG
Investor Relations

Armin Schauer
Katharinenstraße 1-3
04109 Leipzig
Telefon: +49 - (0) 341 - 35572 701
E-Mail: ir@travel24.com
Internet: www.travel24.com

Registergericht: Leipzig HRB 25538